

ALPENCUP

Pressemappe 2015

Stand: Mai 2015, vorbehaltlich Aktualisierungen

ALPENCUP

Inhalt

Einleitung:

**Alpencup: 3 Rennen, 1 Sieger –
Die spektakuläre Rennradserie für Jedermann**

Veranstaltungen im Überblick:

**Amadé Radmarathon –
Der Rennradklassiker im Salzburger Land**

Einleitung
Streckenbeschreibung
Daten und Fakten
Programm

**Engadin Radmarathon –
Der Rennradklassiker für Jedermann**

Einleitung
Streckenbeschreibung
Daten und Fakten
Programm

**Eddy Merckx Classic –
Der legendäre Radmarathon für Jedermann**

Einleitung
Streckenbeschreibung
Daten und Fakten
Programm

Nähere Informationen derzeit
nur unter [www.eddy-merckx-
classic.com](http://www.eddy-merckx-classic.com) verfügbar.

Pressekontakt:

Ley Events GmbH
Tanja Johannsen
Tel: +49 172-5231699
E-Mail: johannsen@ley-events.de

ALPENCUP

Alpencup: 3 Rennen, 1 Sieger – Die spektakuläre Rennradserie für Jedermann

In 2015 findet der Alpencup zum zwölften Mal in Folge statt und hat sich bereits als schönste Rennserie in den Alpen einen Namen in der Radsportwelt gemacht. Rund 5.000 Rennradfahrer absolvieren bei drei Rennen auf anspruchsvollen Strecken durch atemberaubende Landschaften der Alpen mehr als 500 Kilometer und 9.000 Höhenmeter. Die Cup-Wertung erstreckt sich über drei renommierte Radmarathons: Dem Amadé Radmarathon in Radstadt/Österreich am 17. Mai 2015, dem Engadin Radmarathon in Zernez/Schweiz am 12. Juli 2015 und dem legendären Eddy Merckx Classic in Fuschl am See/Österreich, einer neuen Veranstaltungsregion, am 13. September 2015.

Wertung Alpencup

Wer in der Alpencup-Wertung starten möchte, muss auf der gleichen Streckendistanz alle drei Radmarathons bewältigen. Gewertet wird in verschiedenen Kategorien jeweils über die kurze oder lange Distanz, die je nach Veranstaltung unterschiedlich lang sind. Bei den Eddy Merckx Classic muss die mittlere oder lange Distanz bewältigt werden, um in die Alpencup-Wertung einzugehen. Unterschieden wird dabei jeweils nach Geschlecht und den unterschiedlichen Altersklassen. Die Kategorien teilen sich wie folgt auf: Herren, Jahrgang 1976 – 1997, Herren Masters, Jahrgang 1966 - 1975, Herren Grand Masters, Jahrgang 1956 - 1965, Herren Senior Grand Masters, ab Jahrgang 1955, sowie Damen Jahrgang 1971 - 1997 und ab Jahrgang 1970.

Wer die Distanz zwischendurch wechselt, gilt als teilgenommener Alpencup-Fahrer, kann aber nicht mehr in die Gesamt-Wertung eingehen.

Wer sich für den Alpencup anmeldet, ist automatisch bei allen drei Veranstaltungen gelistet. Die Teilnahmegebühr liegt bei 170 Euro. Eine Anmeldung für die Alpencup-Wertung ist auch noch während der Teilnahme an den Events möglich.

ALPENCUP

17. Mai 2015: Amadé Radmarathon – Der Rennradklassiker im Salzburger Land

Den Auftakt zum spektakulären Alpencup bildet der beliebte und traditionsreiche Amadé Radmarathon am 17.05.2015. Zum 22. Mal starten rund 1.100 Teilnehmer von Radstadt aus auf traumhaften Strecken über 95 Kilometer und 1.535 Höhenmeter sowie 146 Kilometer und 2.221 Höhenmeter. Die Strecke führt durch acht Gemeinden der Salzburger Sportwelt und verspricht ganz besondere Highlights mit atemberaubenden Panoramen. Steigungen von bis zu 16 Prozent ins Preuneggatal, eine 13 km lange Rampe von Schladming nach Ramsau am Dachstein oder die 12 km lange Abfahrt nach Filzmoos – sowohl Einsteiger als auch Profis finden hier ihre ganz persönliche sportliche Herausforderung. Dabei immer im Blick: ein fantastisches Panorama mit dem wunderschönen Dachsteinmassiv, Bischofsmütze und Tauern.

Gewertet wird jeweils über die kurze und lange Distanz in den Kategorien Herren, Jahrgang 1976 – 1997, Herren Masters, Jahrgang 1966 - 1975, Herren Grand Masters, Jahrgang 1956 - 1965, Herren Senior Grand Masters, ab Jahrgang 1955, sowie Damen Jahrgang 1971 - 1997 und ab Jahrgang 1970.

Darüber hinaus können ganze Teams mit mindestens drei Teilnehmern an der TOUR Teamwertung teilnehmen: Gewertet werden hier jeweils die ersten drei Finisher pro Distanz eines Teams. Für einheimische Teilnehmer gibt es zudem die Teilnahme an der Regionalwertung. Die Wertungen werden auf der Homepage www.radmarathon.com veröffentlicht und können aktuell verfolgt werden. Teilnehmen können alle radsportambitionierten Jedermannen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Der Startschuss zum Amadé Radmarathon erfolgt im österreichischen Radstadt am Sonntag, den 17. Mai 2015 um 7.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr liegt bei 69 Euro pro Person. Eine Nachnennung vor Ort ist bis zu einer Stunde vor Startbeginn möglich.

ALPENCUP

Streckenbeschreibung Amadé-Radmarathon

Mittels alter Kanone der Bürgergarde fällt morgens um 7.30 Uhr der Startschuss für die rund 1.100 ambitionierten Radsportler. Aus dem von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgebenen Städtchen rollt der Pulk und begibt sich auf die Tour durch die herrliche Landschaft der Salzburger Sportwelt.

Nachdem 1,5 km neutralisiert zurückgelegt sind, geht es bei der Abzweigung nach Forstau richtig los. Nach einem vier Kilometer langen Anstieg mit 270 Höhenmetern und der anschließenden acht Kilometer langen Abfahrt erreicht man Pichl. Dort steht der große Anstieg über den Vorberg auf dem Programm. Am Ende dieses Teilstücks (7 km, 340 Hm) ist Ramsau am Fuße des Dachsteins erreicht und der einzigartige Blick auf dieses imposante Bergmassiv entschädigt für die Strapazen.

Die „Downhiller“ unter den Rennradlern kommen auf die anschließende 12 Kilometer lange Abfahrt bis Filzmoos voll auf ihre Kosten. Sobald dann die Bischofsmütze ins Blickfeld kommt freuen sich erfahrene Amadé-Teilnehmer bereits auf die Labestation. Diese steht nicht ohne Grund in Filzmoos, denn dies ist die Heimat von Johanna Maier, der einzigen 4-Hauben-Köchen der Welt, sowie der Skigrößen Michaela Kirchgasser und Philipp Schörghofer.

Gut gestärkt geht es von dort weitere 11 Kilometer bis nach Eben/Pg. und über vier Kilometern bis Niedernfritz, wo sich lange und kurze Strecke teilen.

Die kurze Distanz

Die kurze Strecke führt 15 Kilometer gradeaus weiter durch das Fritztal über Hütttau nach Bischofshofen, Skisprungfreunden bekannt als einer der vier Austragungsorte der alljährlichen 4-Schanzentournee. Nach weiteren zehn Kilometern erreicht man St. Johann/Pongau mit einer weiteren Labestation. Auf der „Wagrainer Höhe“ zwischen Wagrain und Flachau hat man den letzten Anstieg hinter sich gelassen.

Das imposanten Panorama der Radstädter Tauern rückt wieder ins Blickfeld – jetzt ist es nicht mehr weit! Die letzten 16 Kilometer führen über Reitdorf/ Flachau (Heimat von Hermann Maier) und Altenmarkt mehr oder weniger flach bis ins Ziel in Radstadt.

ALPENCUP

Die lange Distanz

Die lange Strecke zweigt in Niedernfritz rechts ins Lammertal ab, wobei es zehn Kilometer bis St. Martin/Tg. bergauf geht. Es folgt die Abfahrt nach Annaberg (Heimat von Ski-Superstar Marcel Hirscher), weiter nach Abtenau, wo die zweite Labestation eingerichtet ist, und Golling. Dort öffnet sich das Tal und das Trennen- und Hagengebirge grüßen sich gegenüberliegend. Nach zwei kurzen Anstiegen über den Pass Lueg und den Werfener Berg, auf dem die mächtige Burg Hohenwerfen thront, geht es durch das Salzachtal rund 24 Kilometer bis nach Bischofshofen.

Dort treffen die lange und kurze Strecke wieder zusammen. Weitere 11 Kilometer flach geht es bis St. Johann im Pongau, wo man sich ein letztes Mal laben kann, bevor bis Wagrain nochmals ein 12 Kilometer langer Anstieg folgt.

Auf der „Wagrainer Höhe“ zwischen Wagrain und Flachau hat man den letzten Anstieg hinter sich gelassen. Das imposante Panorama der Radstädter Tauern rückt wieder ins Blickfeld. Die letzten 16 Kilometer führen über Reitdorf/Flachau (Heimat von Hermann Maier) und Altenmarkt mehr oder weniger flach bis ins Ziel in Radstadt. Ein eventueller Muskelkater gehört bald der Vergangenheit an, die Eindrücke dieser einzigartigen Bergwelt, die einen auf dieser Tour begleitet haben bleiben aber noch lange in Erinnerung!

Bildmaterial: Druckfähiges Bildmaterial zur Veranstaltung, Streckenführung (inkl. 3-D-Flug) und dem Höhenprofil sind unter www.radmarathon.com erhältlich.

Daten und Fakten

ALPENCUP

Veranstalter:	Tourismusverband Radstadt Stadtplatz 17, A-5550 Radstadt Ansprechpartner: Otto Fritsch Tel: +43 (0) 6452 74 72 Fax: +43 (0)6452 67 02 Email: info@radstadt.com
Event Management:	Ley Events GmbH Johnsallee 62/ Ecke Rothenbaumchaussee 46 D- 20148 Hamburg
Hotline:	Otto Fritsch Tel: +43 (0) 6452 7472 info@radstadt.com
Veranstaltung:	22. Amadé Radmarathon, 17. Mai 2015 in Radstadt
Akkreditierung:	16. Mai 2015, 14.00 - 20.00 Uhr 17. Mai 2015, 06.00 - 07.00 Uhr in Radstadt
Streckenlänge: Höhenmeter:	kurze Distanz 95 km, lange Distanz 146 km kurze Distanz 1.535 Hm, lange Distanz 2.221 Hm
Teilnehmer-Limit:	2.000 Starter
Nachnennung:	vor Ort bis eine Stunde vor dem Start (vorbehaltlich Teilnehmerlimit)
Startzeit, Start- & Zielort:	7.30 Uhr, in Radstadt / Österreich
Zeitlimit:	95 km Strecke 6 Stunden 146 km Strecke 8 Stunden
Wertung:	jeweils lange/kurze Distanz: Herren (1976 - 1997) Herren Masters (1966 - 1975) Herren Grand Masters (1956 - 1965) Herren Senior Grand Masters (1955...) Damen Jahrgang 1971-1997 und ab Jahrgang 1970 TOUR Teamwertung Regionalwertung Herren/Damen (für alle einheimischen Teilnehmer – die Wertung erfolgt automatisch nach der PLZ des Wohnortes)

ALPENCUP

Programm Amadé Radmarathon

Freitag, 15. Mai 2015:

9.00 – 20.00 Uhr	Radservice von TRI Alpin
14.00 - 17.00 Uhr	Amadé Streckenbesichtigung in Begleitung eines ortskundigen Radfahrers*
20.00 Uhr	Historischer Stadtrundgang mit Radstädter Nachtwächter (Eintritt frei)

Samstag, 16. Mai 2015:

09.00 – 20.00 Uhr	Radservice von TRI Alpin
09.00 - 12.00 Uhr	Amadé Streckenbesichtigung in Begleitung eines ortskundigen Radfahrers*
14:00 - 24:00 Uhr	Bewirtung und Musikunterhaltung im Festzelt am Stadtplatz und Ausgabe Anerkennungspreis im Festzelt am Stadtplatz
13.30 Uhr	Bike-Trail Show mit Stefan Eberharter
14.00 - 17.00 Uhr	Amadé Streckenbesichtigung in Begleitung eines ortskundigen Radfahrers*
14.00 - 20.00 Uhr	Startnummernausgabe in der Aula der Hauptschule
14.00 - 19.00 Uhr	Expo-Area am Startplatz
14.00 - 21.30 Uhr	"Nudel-Treff" bei den Wirten der Innenstadt
14.30 Uhr	Bike-Trail Show mit Stefan Eberharter
15.00 – 16.30 Uhr	Kinder-Rennen am Stadtplatz (Altersklassen 5 – 10)
16.30 Uhr	Bike-Trail Show mit Stefan Eberharter
17.00 Uhr	Siegerehrung Kinder-Rennen
18.00 Uhr	Bike-Trail Show mit Stefan Eberharter
20:00 Uhr	Fachvortrag von Dr. Jürgen Kern zum Thema Ausdauertraining im Radsport (Eintritt frei)

ALPENCUP

Sonntag, 17. Mai 2015:

22. Amadé Radmarathon mit Start und Ziel am Stadtplatz

05.30 – 08.00 Uhr	Radservice von TRI Alpin
06.00 - 07.00 Uhr	Startnummernausgabe in der Aula der Hauptschule
07.30 Uhr	Start A- und B-Strecke in der Schernbergstraße
ab 10.00	"Radlerfest" am Stadtplatz: Für Speis & Trank sowie musikalische Umrahmung ist gesorgt
ab 10.00 Uhr	Zieleinlauf kurze Strecke (B-Strecke) am Stadtplatz
11.00 Uhr	Bike Trial Show mit Stefan Eberharter
ab 11.30 Uhr	Zieleinlauf lange Strecke (A-Strecke) am Stadtplatz
13.30 Uhr	Bike-Trail Show mit Stefan Eberharter
14.00 Uhr	Siegerehrung kurze Strecke (B-Strecke) am Stadtplatz
15.30 Uhr	Bike-Trail Show mit Stefan Eberharter
16.00 Uhr	Siegerehrung lange Strecke am Stadtplatz

Programmänderungen vorbehalten

Weitere Informationen:

Tourismusverband Radstadt, A-5550 Radstadt

Tel.: +43 6452 7472

Fax:+43 6452 6702

E-mail: info@radstadt.com

Internet: www.radstadt.com

Radinformationen: www.ennsradweg.at bzw. www.radmarathon.com

ALPENCUP

12. Juli 2015: Engadin Radmarathon – Der Rennrad-Klassiker für Jedermann

Der Engadin Radmarathon ist nicht nur der größte Marathon im Kanton Graubünden, sondern auch eine echte Herausforderung für die Teilnehmer. Bis zu fünf Alpenpässe müssen die rund 1.500 Jedermänner aus ganz Europa bezwingen, wenn am Sonntag, den 12. Juli 2015, um 7.00 Uhr der Startschuss zur zehnten Ausgabe dieses Klassikers fällt. Ofenpass, Forcola di Livigno, Berninapass, Albulapass oder Flüelapass versprechen traumhafte Panoramen. Gestartet wird auf traditionellen Strecken rund um den einzigen Schweizer Nationalpark über zwei Distanzen: 97 Kilometer und 1.325 Höhenmeter oder 211 Kilometer und 3.827 Höhenmeter.

Von Zernez aus starten die Teilnehmer beider Distanzen zunächst über die italienische Grenze Richtung Livigno. Über den Forcolapass geht es zurück in die Schweiz, wo gleich der Anstieg zum Berninapass wartet. Von La Punt aus führt die Strecke dann wieder Richtung Zernez, das für die Teilnehmer der 97-Kilometer-Distanz das Ziel ist. Ambitioniert geht es auf der langen Distanz über die 211 Kilometer von Zernez weiter Richtung Susch. Über den Flüelapass, Davos, Schmitten und Albulapass führt die Strecke wieder nach La Punt. Auf dem letzten Abschnitt liefern sich die Teilnehmer spannende Duelle bis ins Ziel in Zernez.

Gewertet wird jeweils über die lange und die kurze Distanz in den Kategorien Herren, Jahrgang 1976 – 1997, Herren Masters, Jahrgang 1966 - 1975, Herren Grand Masters, Jahrgang 1956 - 1965, Herren Senior Grand Masters, ab Jahrgang 1955, sowie Damen Jahrgang 1971 – 1999 auf der kurzen Strecke und Jahrgang 1971 – 1997 auf der langen Strecke und Damen ab Jahrgang 1970 und älter.

Darüber hinaus können ganze Teams mit mindestens drei Teilnehmern an der TOUR Teamwertung teilnehmen: Gewertet werden hier jeweils die ersten drei Finisher pro Distanz eines Teams. Für einheimische Teilnehmer gibt es zudem die Teilnahme an der Regionalwertung. Die Wertungen werden auf der Homepage www.radmarathon.com veröffentlicht und können aktuell verfolgt werden. Teilnehmen können alle radsportambitionierten Jedermänner ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.

Der Startschuss zum Engadin Radmarathon erfolgt im schweizerischen Zernez am Sonntag, den 12. Juli 2015, um 7.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr liegt ab 01.02.15 bei 78,- CHF pro Person, ab 01.07.15 bei 89,- CHF pro Person. Eine Nachnennung

ALPENCUP

vor Ort ist bis zu einer Stunde vor Startbeginn möglich, vorbehaltlich dem Teilnehmerlimit von 1.200 Startern.

Bildmaterial: Druckfähiges Bildmaterial zur Veranstaltung, Streckenführung und dem Höhenprofil sind im Pressebereich unter www.radmarathon.com erhältlich.

ALPENCUP

Streckenbeschreibung Engadin Radmarathon

Eine Herausforderung vor Traumkulisse: Zwei oder vier Pässe jenseits der 2000-Meter-Marke und 97 oder 211 spannende Kilometer warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Engadin Radmarathon. Zur Sache geht's dabei gleich wenige Meter nach dem Start mit dem Anstieg in Richtung Ofenpass. Auf zunächst voll gesperrter Strecke geht's gleich richtig bergauf. Wenige Minuten nach dem Start führt die Strecke über die Grenze des Schweizer Nationalparks, den die Radsportlerinnen und Radsportler am frühen Morgen gemeinsam mit Gamsen, Steinböcken und Murmeltieren ganz für sich haben.

Nach gut sieben Kletter-Kilometern folgt bereits die erste Abfahrt, bevor ein kurzer Gegenanstieg zum Portal des Straßentunnels Richtung Livigno führt. Vorbei am Schweizer Zoll geht es durch die gut beleuchtete und voll gesperrte Röhre hinüber nach Italien. Wieder am Tageslicht führt die Strecke über die imposante Staumauer des Lago di Livigno und durch mehrere Galerien am See entlang zur ersten Verpflegungsstation in Livigno.

Nach knapp 27 Rennkilometern stehen dann die Herausforderungen gleich im Doppelpack an: Zwischen Forcola di Livigno nach knapp 42 Kilometern und Berninapass nach gut 49 Kilometern – inzwischen zurück auf Schweizer Gebiet – liegt als Verschnaufpause nur eine kurze, rasende Abfahrt. Dafür wartet kurz hinter der auf 2328 Metern gelegenen Passhöhe die zweite Verpflegungsstation. Während es für die Teilnehmer der 97 Kilometer langen Distanz jetzt fast nur noch bergab geht, haben die Teilnehmer der 211 Kilometer zumindest die Ouvertüre geschafft. In der schnellen, aber gut zu fahrenden Abfahrt Richtung Pontresina blitzen linker Hand immer wieder die Gletscher von Piz Bernina und Piz Palü – ein Traumpanorama für Bergsteiger wie Radsportler. Trotz der gut ausgebauten Strasse vom Berninapass herab gilt aber höchste Konzentration, denn in Bernina Suot und an der Montebello-Kurve quert eine Schiene die Strasse. Der von der UNESCO als Welterbe ausgezeichnete Bernina-Express hat Vorfahrt!

Vorbei am Bergsteiger-Ort Pontresina und Richtung Kreisverkehr von Punt Muragl gilt es dann langsam, eine Gruppe zu finden. Am Flughafen von Samedan und durch das Inntal ist die Strecke bis S-chanf fast flach. Perfekt für Tempobolzer geht's mit Höchsttempo über Bever, La Punt-Chamues-ch, Madulain und Zuoz, vorbei an Europas höchster Kaffeerösterei Badilatti Richtung Unterengadin. Die

ALPENCUP

Grenze wird kurz vor Brail passiert – dann folgt eine weitere rasende Abfahrt, die die Kurzstreckler direkt ins Ziel führt, für die Langstreckler jedoch zum Kräftesammeln genutzt werden sollte.

Während die 97 Kilometer lange Distanz auch für gut trainierte «Gümmeler» zu machen ist, stellt die komplette Schleife über 211 Kilometer eine ganz besondere Herausforderung dar. Kurz hinter dem Start- und Zielort Zernez, den die Langstreckler unweit der Ziellinie passieren, gibt's noch eine Verpflegung. Vier Kilometer später beginnt in Susch mit dem Anstieg zum 2383 Meter hohen Flüela dann die bisher größte Herausforderung des Tages. Der Pass ist zwar das Dach des Engadin Radmarathon – der absolute Hätetest wartet trotzdem erst im Finale. Die gut 13 Kilometer lange Abfahrt nach Davos ist schnell wie anspruchsvoll. Auch durch das Landwassertal geht es weiter bergab – erst knapp 30 Kilometer nach dem Flüela wartet wieder ein kurzer, aber dafür heftiger Anstieg nach Davos Wiesen, bevor eine weitere schnelle Abfahrt die Teilnehmer zum tiefsten Punkt des Engadin Radmarathon nach Alvaneu Bad bringt. Auf 957 Metern beginnt dort, gestärkt durch eine weitere Verpflegungsstation, die wahre Challenge des Engadin

Radmarathon. Der Albulapass ist mit 2312 Metern zwar nicht ganz so hoch wie der Flüela, lässt auf seinen 26 Kilometern aber kaum Zeit zum Atemholen – zumal neben dem Anstieg auch die Streckenführung entlang der Albula-Strecke der Rhätischen Bahn, ebenfalls Teil des UNESCO-Welterbes, atemberaubend ist.

Auf dem Albula gibt's 30 Kilometer vor dem Ziel die letzte Unterwegsverpflegung des Tages, dann folgt die Abfahrt «nach Hause». Zuerst auf den Spuren der Tour de Suisse durch die Lärchen des Engadins nach La Punt, dann auf der Engadiner Strasse via Zuoz und S-chanf hinunter nach Zernez zum großen Empfang im Zielgelände des Engadin Radmarathon.

Bildmaterial: Druckfähiges Bildmaterial zur Veranstaltung, Streckenführung und dem Höhenprofil sind unter www.radmarathon.com erhältlich.

ALPENCUP

Daten und Fakten

Veranstalter:	Verein Engadin Radmarathon CH-7530 Zernez Tel: +41 (0)81 856 13 00 Email: zernez@estm.ch
Event Management	Ley Events GmbH Johnsallee 62/ Ecke Rothenbaumchaussee 46 D- 20148 Hamburg
Hotline:	Informationen folgen in Kürze
Veranstaltung:	12. Juli 2015 in Zernez
Akkreditierung:	11. Juli 2015, 14.00 – 19.00Uhr im Schulhaus Zernez 12. Juli 2015, 05.30 – 06.30Uhr im Schulhaus Zernez
Streckenlänge:	kurze Distanz 97 km lange Distanz 211 km
Höhenmeter:	kurze Distanz 1.325 Hm lange Distanz 3.827 Hm
Teilnehmer-Limit:	1.500 Starter
Nachnennung:	vor Ort bis eine Stunde vor dem Start (vorbehaltlich Teilnehmerlimit)
Startzeit, Start- & Zielort:	7.00 Uhr, in Zernez / Schweiz
Zeitlimit:	97 km Distanz: 7 Stunden 211 km Distanz: 11 Stunden
Wertung:	jeweils lange/kurze Distanz: Herren (1976 - 1997) Herren Masters (1966 - 1975) Herren Grand Masters (1956 - 1965) Herren Senior Grand Masters (1955...) Damen (1971 – 1999) – auf der kurzen Strecke Damen (1971 – 1997) – auf der langen Strecke Damen Masters (1970 und älter) Staffelwertung TOUR Teamwertung Regionalwertung Herren/Damen

ALPENCUP

Programm Engadin Radmarathon

Samstag, 11. Juli 2015

- 12.00 - 18.00 Uhr** Sportmassagen im Zielbereich
- ab 14.00 Uhr** Musikunterhaltung, Festwirtschaft im Zielbereich beim Schulhaus Zernez
- 14.00 - 19.00 Uhr** Startnummernausgabe im Schulhaus Zernez
- 14.00 – 20.00 Uhr** „Pasta-Party“ bei der Festwirtschaft **Eintritt frei!**
- 18.00 Uhr** Allgemeines Fahrerbriefing im Festzelt

Sonntag, 12. Juli 2015

10. Engadin Radmarathon mit Start und Ziel im Ortszentrum von Zernez

- 05.30 - 06.30 Uhr** Startnummernausgabe im Schulhaus Zernez
- 07.00 Uhr** Start 211 km Strecke und 97 km Strecke
- ab 09.15 Uhr** Zieleinlauf 97 km Strecke
- ab 10.00 Uhr** "Radlerfest" im Zielbereich. Eintritt frei!
- 10.00 – 18.00 Uhr** Sportmassagen im Zielbereich
- ab 13.00 Uhr** Zieleinlauf 211 km Strecke
- ca. 12.30 Uhr** Siegerehrung 97 km Strecke im Zielbereich
- ca. 16.00 Uhr** Siegerehrung 211 km Strecke im Zielbereich

Programmänderung möglich

ALPENCUP

13. September 2015: Eddy Merckx Classic –

Der legendäre Radmarathon für Jedermann in einer neuen Region: Fuschl am See im Salzkammergut/Österreich

Nähere Informationen derzeit
nur unter [www.eddy-merckx-
classic.com](http://www.eddy-merckx-classic.com) verfügbar.